

Europaschwerpunkte der Europa-Universität Flensburg

12. Sitzung des Europaausschusses
am 05. April 2023

Referent:

Prof. Dr. Ulrich Glassmann
Vizepräsident für Europa und Internationales
Professur für Comparative Political Economy

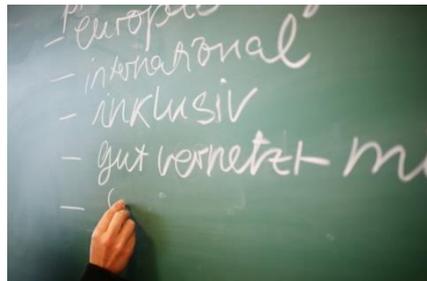
Kontakt: ulrich.glassmann@uni-flensburg.de



Europa-Universität
Flensburg

Europa in der Europa-Universität

- Europa Profil:
 - 2014 Umbenennung in Europa-Universität Flensburg
 - Interdisziplinäres Europaprofil mit 19 „Europaprofessuren“

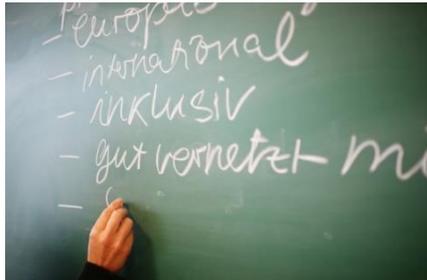


Comparative Political Economy	Prof. Dr. Ulrich Glassmann
Dänische Literatur- & Kulturwiss. im europäischen Kontext	Prof. Dr. Anders Ehlers Dam
Europäische Integration und Politik	Prof. Dr. Uwe Puetter
Europäische Medienwissenschaft	Prof. Dr. Hedwig Wagner
Europarecht	Prof. Dr. Katharina Mangold
European and Global Governance	Prof. Dr. Christof Roos*
Französische Literatur-& Kulturwiss. im europäischen Kontext	Prof. Dr. Margot Brink
Germanistische Literaturwiss. im europäischen Kontext	Prof. Dr. Iulia-Karin Patrut
Minderheitenforschung	Prof. Dr. Jørgen Kühl **
Minderheitenforschung	Prof. Dr. Tove Hansen Malloy **
Minderheitenforschung	Prof. Dr. Vello Pettai**
Minderheitenforschung, -pädagogik und Nordfriesisch	Prof. Dr. Nils Langer
Neuere und Neueste Europäische Geschichte	Prof. Dr. Christiane Reinecke
Politische Philosophie Europas	Prof. Dr. David Schweikard*
Soziologie	Prof. Dr. Hauke Brunkhorst ***
Soziologie	Prof. Dr. Maurizio Bach ***
Soziologie, Schwerpunkt Europaforschung	Prof. Dr. Monika Eig Müller
Soziologische Theorie, Konfliktforschung im europäischen Kontext	Prof. Dr. Emanuel Deutschmann*
Spanische Literatur- & Kulturwiss. im europäischen Kontext	Prof. Dr. Marco Bosshard

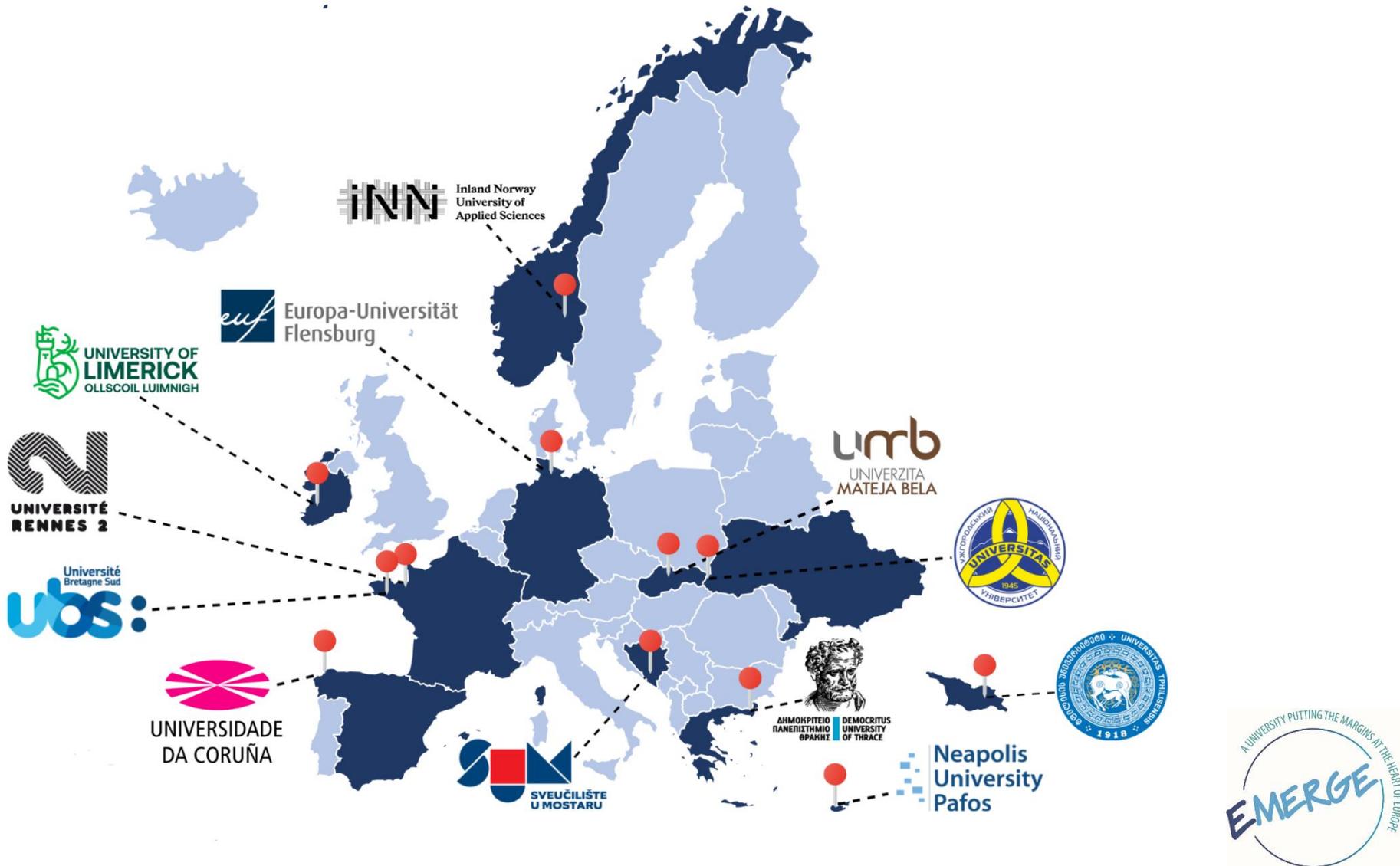


Europa in der Europa-Universität

- Europa in der Lehre:
 - Einführung des „European Pathway“
 - Europawissenschaftliche Bachelor- und Masterstudiengänge
- Europa in der Forschung:
 - „Interdisciplinary Center for European Studies“
- Internationalisierung der Europa-Universität
 - Reformen nach innen – z.B. Internationalisierung des Lehramts
 - Neue Kooperationen nach außen – z.B. Europäische Hochschulallianz *Emerge*



Die EMERGE-Hochschulallianz – Antrag auf EU Förderung 2023 (18 Mio. EUR für 9 Partner über 4 Jahre)



EMERGE Themen und Ziele

EMERGE-Kernthema „Produktive und kreative Peripherie“

untergeordneten thematische Forschungsfelder

1. „Soziale und ökonomische Kohäsion“
2. „Europäische Bürgerschaft“
3. „Lebensqualität“

Einbindung von regionalen Partnern aus Privatwirtschaft, Zivilgesellschaft und öffentlicher Verwaltung

Stärkung der Zusammenarbeit in und zwischen europäischen Peripherien u.a. durch Ausbau der **physischen und virtuellen Mobilität**

Europathemen in Studiengängen verankern (auch im Lehramt) – European Pathway

EMERGE Themen und Ziele

Einführung einer plurilingualen Sprachenpolitik

Organisation eines sprachlich-kulturellen Programms, z.B.:

- Buchserie zu Minderheiten- und Regionalsprachen
- jährliches Webinar zu Minderheitensprachen und -kulturen

Vermittlung von plurilingualen und interkulturellen Kompetenzen an Studierende, Dozierende und sonstige Mitarbeitende, z.B. durch:

- Grundlagenkurse zu sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen: nationale Sprachen + regionale Sprachen/Minderheitensprachen/Heritage Languages



Interdisciplinary Centre for European Studies



Interdisciplinary Centre for European Studies (ICES)



- ist eines der beiden profilgebenden Forschungszentren der EUF
- ICES wurde 2018 gegründet, um den Europaschwerpunkt der Universität auf Seiten der Forschung zu erweitern und zu vertiefen

Außenwirkung

*Renommiertes
Europaforschungs-
zentrum und zentraler
Ansprechpartner für
Wissenschaft, Politik und
Gesellschaft*



Innenwirkung

*Umfassende Service-
einrichtung der EUF, die
Europaforschung fördert
und Drittmittelinwerbung
unterstützt*

Forschungsschwerpunkte



Wir versammeln Europaexpertise aus den

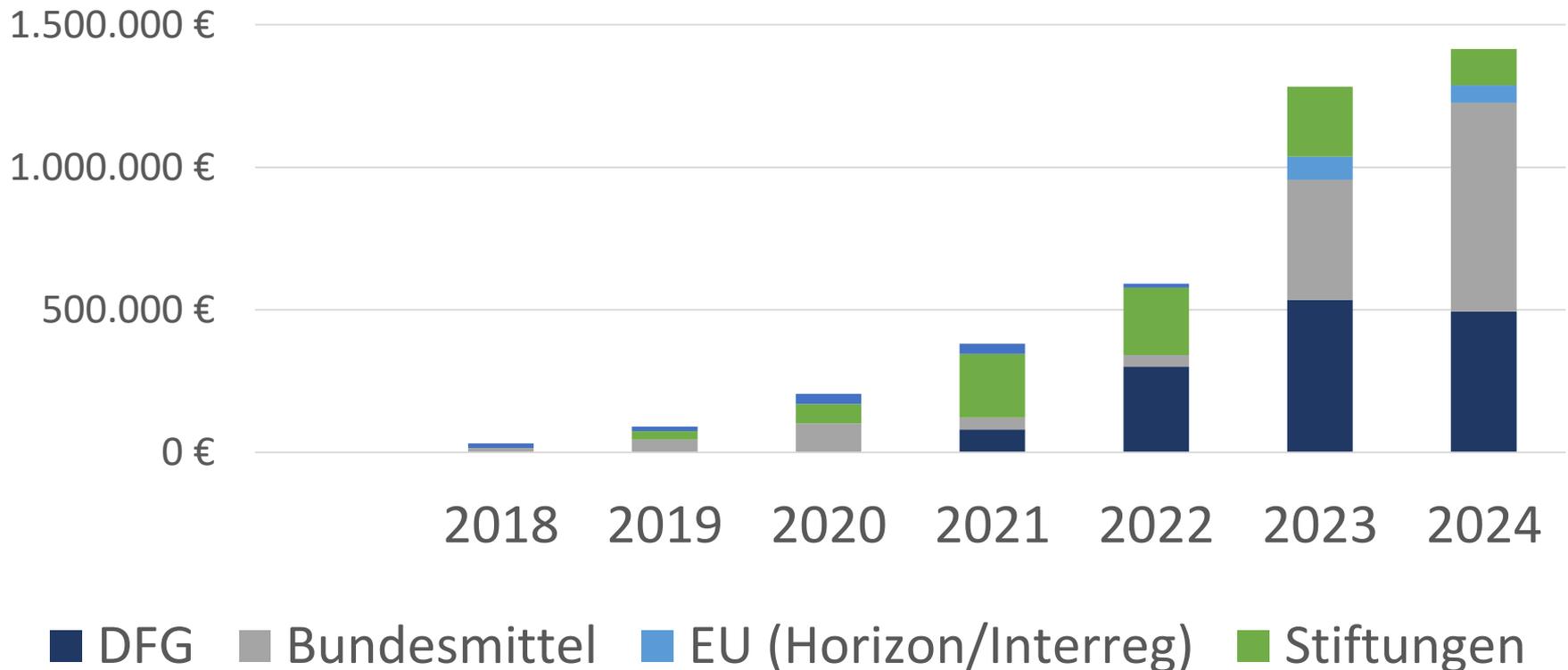
- Sozial-, Rechts-, und Wirtschaftswissenschaften,
- Geistes- und Kulturwissenschaften

Wir verstehen ...

- „Das Europäische“ als Konzept, das permanent neu ausgehandelt und hergestellt wird
- Europa, als komplexes (politisches) System, das die Einbeziehung verschiedener Disziplinen erfordert
- Die *Erneuerung* Europas unter Berücksichtigung der produktiven europäischen Peripherien

Drittmittelgeförderte Forschung

Drittmittelleinnahmen
(in Euro, nach Fördermittelgeber)



Ausgewählte Forschungsthemen

Unsere Forschungsprojekte und –aktivitäten stellen sich drängenden Fragen beispielsweise:

- Wie verändert die grüne Transformation ökonomische Polarisierung in Deutschland und Polen? (DFG-NCN Projekt, C. Gräbner-Radkowitzsch)
- Welchen Einfluss haben digitale Medien auf Wertekonflikte und Populismus in Europa? (Volkswagen-gefördertes Projekt ValCon, M. Eigmüller)
- Wie wird Personenfreizügigkeit in europäischen Herkunftsstaaten wahrgenommen und welchen Einfluss hat das auf europäische Integration (DFG-Projekt, Christof Roos)
- Wie kann Erinnerungskultur im deutsch-dänischen Grenzland grenzüberschreitend gestärkt werden (Interreg Projekt, H. Wagner)

ICES als Ansprechpartner für den Europaausschuss

ICES steht als Ansprechpartner für Fragen rund um die Europaforschung zur Verfügung

September 2021 haben wir eine Stellungnahme zum Fragenkatalog für die Anhörung des Europaausschusses zur „Konferenz zur Zukunft Europas“ verfasst

- Mehr als 20 ICES Mitglieder haben mit ihrer jeweiligen Expertise zur Beantwortung der Fragen beigetragen
- Dies liefert eine multidisziplinäre Perspektive auf relevante Themen

Kontakt: Dr. Maria Schwab (Wissenschaftliche Koordinatorin)

maria.schwab@uni-flensburg.de

0461-805-2499

Personen

Geschäftsführende Direktorin:

Prof. Dr. Monika Eigmüller

(Professur für Soziologie und sozialwissenschaftliche Europaforschung)

Direktorium:

Prof. Dr. Ulrich Glassmann

(Professur Comparative Political Economy)

Prof. Dr. Claudius Gräbner-Radkowitzsch (Junior-Professur, *Plurale Ökonomik*)

Dr. Tobias Nanz

(Wiss. Mitarbeiter, Europäische Medienwissenschaft)

Prof. Dr. Uwe Pütter

(Professur für Europäische Integration und Politik)

Prof. Dr. Christiane Reinecke

(Professur für Neuere und Neueste Europäische Geschichte)

Wissenschaftliche Koordination:

Dr. Maria Schwab

**vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

